

RESULTATE & NEWS

Woods vor Dunlap

GOLF: Golf-Star Tiger Woods (USA) hat in der 3. Runde der US PGA Championships in Louisville, Kentucky, seine Führung trotz eines Doppel-Bogeys knapp behauptet. Der Titelverteidiger und Weltranglisten-Erste kam auf dem Par-72-Kurs des Valhalla Golf Clubs nach seinem Missgeschick am zwölften Loch auf 70 Schläge und liegt mit insgesamt 203 Schlägen (13 unter Par) vor seinen Landsleuten und Aussenseitern Scott Dunlap und Bob May, die mit 204 Schlägen zu Buche stehen.

Louisville, 82. US PGA Championship

(3,5 Mio Dollar/Par 72). Stand nach der 3. Runde: 1. Tiger Woods (USA) 203 (66+67+70). 2. Scott Dunlap (USA) 204 (66+68+70) und Bob May (USA) 204 (72+66+66). 4. J.P. Hayes (USA) 205 (69+68+68). 5. Greg Chalmers (Au) 206 (71+69+66). 6. Thomas Björn (Dä) 207 (72+68+67). Jose Maria Olazabal (Sp) 207 (76+68+63) und Stuart Appleby (Au) 207 (70+69+68). 9. Motah Begay (USA) 208 (72+66+79) und Franklin Langham (USA) 208 (72+71+65).

30 000 feierten Sporthilfe-Jubiläum

ALLGEMEIN: Der Schweizer Spitzensport ist in der Bevölkerung doch noch tief verankert. Diese Erkenntnis ist das Fazit des 30-Jahr-Jubiläums der Sporthilfe in Buochs NW, das trotz brütender Hitze die gewaltige Zahl von 30 000 Zuschauern anzulocken vermochte.

Prince Hamed verteidigt WM-Titel



BOXEN: Prince Naseem Hamed (links) hat in Mashantucket, Connecticut (USA) den WBO-WM-Titel im Federgewicht verteidigt. Der Engländer gewann gegen seinen amerikanischen Herausforderer Augie Sanchez durch k.o. in der vierten Runde. Hamed blieb somit auch in seinem 35. Profikampf ungeschlagen und feierte den 31. Erfolg durch k.o. Für Sanchez war es die zweite Niederlage im 28. Kampf.

TV-SPORTSENDUNGEN

SF 2
22.20 Sport aktuell: Fussball: Vorschau Champions League Qualifikation Galatasaray Istanbul - St. Gallen, Orientierungslauf: Portrait Simone Luder, Fussball: Top Five, Rad: Mountain Bike: EM in Rhenen, Aktuelle Nachrichten Bayern III
11.40 Sport-Tribüne (W); 12.40 Sport regional (W); 17.45 Sport; 21.45 Blickpunkt Sport; 0.30 Blickpunkt Sport (W)
Eurosport
8.30 Sumoringen (W); 9.30 Rad (W); 11.00 Motorrad (W); 12.30 Tennis (W); 14.00 Spa: Autorennen: 24-Stunden-Rennen; 15.00 Fussball (W); 16.30 Leverkusen: Leichtathletik: Int. Meeting; 17.30 Oschersleben: Motorrad: FIM Langstrecken-WM: 24-Stunden-Rennen; 18.00 Alastaro: Truck Sport: FIA European Truck Racing Cup; 18.20 News; 18.30 Euro Goals; 19.50 News; 20.00 Osnabrück: Truck Sport: Europa Truck Trial; 20.50 News; 21.00 Rallye: FIA-WM: 1000 Seen Rallye in Finnland, Höhepunkte; 22.00 Cserkesolo: Der stärkste Mann: World Strongest Team, Mannschafts-Wettbewerb; 23.00 News; 23.10 Euro Goals; 0.30 Motorrad DSF
8.30 Hattrick 2. Bundesliga (W); 9.45 Doppelpass (W); 12.00 Bundesliga pur II (W); 13.00 American Gladiators (W); 14.00 Takeshi's Castle (W); 15.15 Speed Zone; 15.30 Fun Zone; 15.45 Monster Trucks (W); 16.15 USA PGA Championships; 17.15 Takeshi's Castle (W); 18.00 Newscenter; 18.30 Inteam; 19.00 Newscenter; 19.30 Inteam; 20.00 Newscenter; 20.15 Hattrick live: 2. Bundesliga: SSV Ulm - Arminia Bielefeld; 22.30 LaOla Fussball International; 23.30 Newscenter Journal; 0.00 Kraftsport; 1.00 Speed Zone (W); 2.00 Rollerjam (W); 3.15 Fun Zone (W); 3.30 Monster Trucks (W); 4.00 Kraftsport (W); 5.00 Rollerjam (W); 6.45 Speed Zone (W); 7.00 Fun Zone (W); 7.15 Idole (W)

Oliver Geissmann bestätigt Olympia-Ticket

Starke 590 Ringe am Samstag im weltklassebesetzten Test-Wettkampf in Dornbirn

Zum Abschluss der Olympia-Testwettkämpfe in Vaduz und Dornbirn bestätigte Liechtensteins Olympia-Schütze Oliver Geissmann am Samstag in der Vorarlberger Landessportschule Dornbirn sein Sydney-Ticket mit weltklassereifen 590 Ringen. Damit blieb er in diesem Weltklassefeld nur einen Zähler hinter seinem Landesrekord vom Mai in Mailand.

Im ersten Luftgewehr-Wettkampf kam Geissmann am Freitagabend mit 583 Ringen nicht richtig auf Touren (das Volksblatt berichtete am Samstag). In zweiten Wettkampf am Samstagvormittag lief es ihm dann aber weitaus besser. «Ich habe einen guten Start erwischt. Die Technik, vor allem die Balance und der Abzug, waren gut. Zwar hatte ich zwischendurch etwas Mühe, mit meinen 590 Ringen muss ich aber doch zufrieden sein», so der Plankner.

Seine Leistung bedeutete in diesem wahren Weltklassefeld der Olympiasieger, Weltmeister und Europameister den 4. Platz. Auf den siegreichen Vorarlberger Vizeolympiasieger Wolfram Waibel jun. büsste er 5 Ringe ein, auf den zweitklassierten Ex-Weltrekordhalter Rajmond Debevec (Slowenien) vier Ringe.

Steigerungspotential bei Amateur Geissi?

Geissmann: «So wie ich im Mo-



Tolle 590 Ringe schoss Liechtensteins Olympia-Schütze Oliver Geissmann beim Testwettkampf in der Landessportschule Dornbirn.

ment schieße, kann ich von mir mit meinem Aufwand wohl nicht mehr erwarten. Die anderen Schützen, die hier waren, sind alles Vollprofis, die täglich nichts anderes machen als Schiessen.» Nicht ganz dieser Ansicht ist allerdings Betreuer Gilbert Kaiser, der bei seinem Schützling noch ein Steigerungspotenzial sieht: «Man hat das am Samstag in Dornbirn gesehen. Die ersten 30 Schüsse waren hervorragend, doch dann hat Geissi wohl angefangen zu rechnen und schon haperte es mit der Konzentration.»

Und was ist das Fazit dieser letzten Test-Wettkämpfe vor Sydney? «Dass ich noch sehr, sehr viel lernen muss! Ich habe von diesen Weltklasse-Schützen zum Teil einige wertvolle Tipps bekommen. Ich werde vor Olympia aber nichts mehr Neues anfangen und diese Tipps dann nach Sydney versuchen umzusetzen», so der liechtensteinische Rekordhalter.

Vor der Abreise nach Australien am 9. September wird Oliver Geissmann diese letzten beiden Wochen noch für gemeinsame Trainings mit Vizeolympiasieger Wolfram Waibel jun. sowie für wöchentlich drei Konditionstrainings nutzen.

Hinsichtlich seinem Olympia-Einsatz am 18. September im Sydney Shooting Center in Cecil Park wirkt er sehr zuversichtlich: «Wenn ich die Leistung vom Samstag in Sydney bringen kann, dann stimmt es. Allerdings bin ich mir bewusst, dass der Druck bei Olympia noch viel höher sein wird.»

Routiniers setzten sich durch

Wolfgang Matt und Fidel Frick sind Modellflug-Landesmeister

Am Samstag fanden auf dem Modellflugplatz in Bendorf die Landesmeisterschaften im Motorkunstflug (F3A), Elektrosegelflug (F5B) und im Segelflug (F3B) statt. Der Balzner Fidel Frick konnte dabei gleich zwei Meistertitel gewinnen.

In allen drei Kategorien waren sieben Piloten am Start. Im Motorkunstflug wurde es um den Meistertitel äusserst eng, nach drei ausgeglichenen Durchgängen siegte Wolfgang Matt vor seinem Sohn Roland Matt, der seinen letztjährigen Titel nicht verteidigen konnte. Den dritten Rang belegte Norbert Matt.

Doppelter Meistertitel

Die Schlussrangliste auf den ersten drei Rängen im Segelflug und Elektrosegelflug war dieses Jahr identisch. Fidel Frick konnte seinen Titel im Segelflug erfolgreich verteidigen und dazu noch in souveräner Weise den Titel im Elektroflug erzielen. Um die Ränge zwei und drei stritten in beiden Kategorien Robert Cames und Nick Schädler, wobei beide Male Robert Cames knapp die Oberhand behielt. Wenige Sekunden Abweichung von der Idealflugzeit und wenige Zentimeter Entfernung vom Landepunkt entschieden über die Ränge.

Rangliste

Motorkunstflug F3A: 1. Wolfgang Matt, 2. Roland Matt, 3. Norbert Matt, 4. Nick Schädler, 5. Paul Koch, 6. Adolf Keut-schegger, 7. H. Baumgartner.
Elektro-Segelflug F5B: 1. Fidel Frick, 2. Robert Cames, 3. Nick Schädler, 4. Hansruedi Baumgartner, 5. Reiner Tauern, 6. Benjamin Rohner, 7. Volker Frommelt.
Segelflug F3B: 1. Fidel Frick, 2. Robert Cames, 3. Nick Schädler, 4. Paul Koch, 5. Benjamin Rohner, 6. Hansruedi Baumgartner, 7. Reiner Tauern.



Die drei Erstklassierten der Kategorie F3A (Motorkunstflug): Norbert Matt (3. Rang, links), Wolfgang Matt (Landesmeister, Mitte), Roland Matt (2. Rang, rechts).



Die drei Erstklassierten der Kategorien F3B (Segelflug) und F5B (Elektroflug): Robert Cames (2. Rang, links), Fidel Frick Doppel-Landesmeister (Mitte) und Nick Schädler (3. Rang, rechts)